Naundorfer Nachrichten

Mitteilungsblatt des Dorf- und Schulvereins Radebeul- Naundorf e. V. www.naundorf-in-radebeul.de

Nr.25 Mai 2004

Liebe Naundorferinnen, liebe Naundorfer!

Als im August 1993 die erste Ausgabe der "Naundorfer Nachrichten" als einfaches A4- Blatt mit rund 100 Kopien erschien, war wohl nicht unbedingt vorherzusehen, dass fast 11 Jahre später die Nummer 25 mit einer Auflage von 1000 Exemplaren an nahezu alle Naundorfer Haushalte verteilt wird. Seit der Ausgabe Nr. 14 mit damals schon 800 Exemplaren wird im Offsetdruck produziert und die heutige Ausgabe wurde wieder ein klein wenig im Erscheinungsbild modernisiert. Wir hoffen, dass Sie mit unserem "Dorfblatt" etwas Kurzweil haben! An dieser Stelle möchten wir allen ehrenamtliche Autoren für ihre bisherigen Beiträge danken. Unser Dank gilt weiterhin den Inserenten, die mit ihren Anzeigen das kostenlose Erscheinen ermöglichen sowie den zahlreichen Austrägern, mit deren Hilfe die "NN" in Ihren Briefkasten gelangt. Und nicht zuletzt geht auch unser Dank an den Karras-Verlag, der oft mit großer Schnelligkeit den Druck realisiert. Mittlerweile haben wir ja Dank des technischen Fortschrittes eine weitere Informationsmöglichkeit, auf die wir nochmals ausdrücklich hinweisen wollen: Im Internet unter www.naundorf-in-radebeul.de können Sie sich jederzeit aktuell über unser Naundorf und über die Aktivitäten des Dorf- und Schulvereines informieren. Auch hält Sie unser Schaukasten in der Dorfmitte auf dem Laufenden.

Auf die alljährliche Sonnenwendfeier möchten wir Sie hier schon hinweisen: Am Montag, den 21. Juni 2004 ab 19.00 Uhr bis gegen 22.00 Uhr wird das nun schon traditionelle Sonnenwendfeuer am Dorfteich brennen, für die gastronomische Versorgung wird der "Gärtnerwirt" sorgen. Ab 17.00 Uhr wird an diesem Tage durch einen Verantwortlichen des Vereines unbelastetes Holz entgegengenommen.

Allen Lesern dieses Blattes wünschen wir schöne Pfingstfeiertage!

Naundorfer Heimatgeschichte

Das Benzintanklager

Mit zunehmender industrieller Entwicklung um 1900 begann in der südwestlichen Naundorfer Feldflur die Ansiedlung von Betrieben. Der Bau eines Elbausschiffungsplatzes und die Nähe der Bahngleisanlage zwischen Naundorf und Coswig ermöglichten einen schnellen und kostengünstigen Gütertransport.

Die vom Dorfanger ausgehende südöstliche Gemeindeflur mit reichlichem Lehmvorkommen lockte Mitte des 19. Jahrhunderts Handziegelformer an. Um 1880 nahmen daher die Lehmgrubenbesitzer Huhle und Höppner den Bau einer Ziegelei mit Ziegelscheune zur Herstellung von Grundziegeln auf. (Ziegelstraße, ab 1924 Fabrikstraße).

Ein noch wenig bekanntes Unternehmen beabsichtigte in der östlichen Flur die Errichtung eines Benzintanklagers um 1901/02.



Als sich die Kunde zur Niederlassung einer Kraftstoff-Gesellschaft in der Gemeinde herumgesprochen hatte, reagierten die Anwohner mit großer Besorgnis wegen eventueller Explosionsgefahr. Trotz Mahnung wurde der Bau des Benzintanklagers realisiert. 1903 öffnete sich das Betriebsgeländetor der Deutsch-Amerikanischen-Petroleum AG am Schützenweg, zwischen der Kötitzer Straße und der Eisenbahnstrecke Dresden – Leipzig.

Für das Unternehmen war die Niederlassung ein günstiger Standort. Mit betriebseigenem Gleisanschluss an die damalige sächsischkönigliche Staatseisenbahn war es möglich, die mit Benzin bzw. Petroleum gefüllten Kesselwagen bis in das Betriebsgelände hineinzuschieben. Dadurch konnte mit Hilfe von Pumpen der Kraftstoff direkt in die in der Lagerhalle bereitstehenden Tanks umgefüllt werden. Für Fremde war der Zutritt ins Betriebsgelände strengstens verboten, und ein Blick auf das Hinweisschild mit dem Totenkopf sagte alles über die Explosionsgefahr und Gefahrenzone aus. 1910 stellte die Gemeinde Naundorf an die Petroleum-Gesellschaft den Antrag zum Straßenausbau und zur Verbreiterung des Schützenweges. Diese Baumaßnahme wurde durch die AG finanziert. Vorrangig wurde 1912 ab dem Betriebsgelände der im Volksmund genannten "Spritbude" mit dem Straßenbau begonnen und kurz vor Beginn des ersten Weltkrieges fertiggestellt. Noch heute sind, entlang des alten stillgelegten Betriebsgeländes, die Reste einer Fußweg-Bordsteinkante, trotz Wildwuchs, erkennbar. Wegen wirtschaftlicher Krisen und politischer Querelen im Lande zog sich 1914 das amerikanische Unternehmen aus der AG zurück.

Während das Unternehmen der deutschen AG ohne Explosion sowie Brandkatastrophen über vier Jahrzehnte bestehen konnte, kam es 1945 zunächst zur Stilllegung des Betriebsgeländes der ehemaligen Petroleumgesellschaft. Mit dem Einzug der Roten Armee 1945 erfolgte die Übernahme des Betriebsgeländes durch die sowjetische Besatzungsmacht und die Weiterführung der Nutzung des Benzintanklagers. Das hatte zur Folge, daß der Schützenweg zwischen der westlichen Grenze des Tanklagergeländes und der Emil-Schüller-Straße für den Durchgangsverkehr gesperrt wurde. Erst nach der Wende, mit dem Abzug der russischen Truppen, wurde das genannte Straßenstück wieder für den öffentlichen Verkehr freigegeben.

100 Jahre Schule Naundorf

Auszug aus der Ortschronik:

"Am 5. 7. 1905 vollendete sich der Bau und die neue große und moderne Schule konnte durch Oberlehrer Hermann Höppler am 12. Juni festlich eingeweiht werden.

In Benutzung waren vorerst 4 Lehrzimmer, ein Kombinationsraum (Saal) zu Gottesdiensten und Versammlungen im 2. Obergeschoss, eine Amtswohnung im 1. Obergeschoss, eine Hilfslehrerwohnung und eine Wohnung für den Schulhausmann.

Bereits 1907 wuchs die Schülerzahl auf 438 und überschritt bald die 500, so dass nun alle Räume für den Unterricht benutzt werden mussten." (Co-Autor: Gudrun Täubert)

Höhen und Tiefen, schöne und schlechte Zeiten erlebte das Schulhaus. Tausende von Kindern gingen ein und aus, lernten und lachten gemeinsam und so manche harte Nuss musste geknackt werden. Viele Lehrer und Lehrerinnen bemühten sich um das geistige Potenzial eines jeden Schützlings.

Im Jahr 2005 wollen wir gemeinsam das 100-jährige Schuljubiläum vom 17. – 19. Juni unter dem Motto "Unseren Kindern" begehen. Diesen Leitspruch, welcher an seiner Bedeutung nie verloren hat und für unsere heutige Arbeit die Basis bildet, wollen wir anlässlich des Dorfund Schulfestes 2005 wieder am alten Ort, nämlich über der Eingangstür, anbringen lassen.

Zur Wiederherstellung der Portalttafel und deren Einbau über die Eingangstür der Grundschule sind umfangreiche finanzielle Mittel erforderlich. Wir freuen uns daher über jede Spende bzw. über jeden Beitrag von mit der Schule verbundenen bzw. ehemaligen Schülern. Für Spenden steht das Konto des Dorf und Schulvereins Radebeul-Naundorf e.V., Konto-Nr. 3000050840, bei der Kreissparkasse Meissen, BLZ 85055000 mit dem Zahlungsgrund "100 Jahre Schule" zur Verfügung.

Die feierliche Eröffnung des Dorf- und Schulfestes wird in der Turnhalle der Grundschule stattfinden. Für ehemalige Klassen besteht die Möglichkeit, ihr Wiedertreffen an den drei Tagen zu organisieren.



Eine Schulausstellung wird vergangene sowie gegenwärtige Zeiten widerspiegeln. Dazu sind alle ehemaligen Naundorfer Schüler und Lehrer aufgerufen, mit Bild- und Schulmaterialien sowie kleine Anekdoten und Geschichten die Schulzeiten aufleben zu lassen.

Auf dem Schulhof sind sportliche Veranstaltungen, wie das Völkerballturnier der Radebeuler Viertklässler, Vorführungen im Verkehrsgarten,

Roller- sowie Seifenkistenrennen und vieles mehr geplant.

Für Ihre weiteren Ideen und Anregungen sowie Informationen ist Ihr Ansprechpartner:

Gabriele Werner Rektorin der Grundschule Naundorf Bertheltstraße 10, 01445 Radebeul

Telefon: 0351 8383 6677 Fax: 0351 8314703 e-mail: gs.radebeul-naundorf@t-online.de

Neueste Nachrichten aus der Grundschule

An der Grundschule Radebeul Naundorf gibt es viel Sehenswertes. Der Verkehrsgarten, die Pflege der Außenanlagen sowie die ständige Gestaltung der Fenster sind für uns selbstverständlich und auch für alle Dorfbewohner und Gäste gleichermaßen zu sehen. Weniger sichtbar dagegen sind unsere Erfolge auf sportlichem Gebiet sowie unser erst kürzlich eingeweihtes Computerkabinett. Deshalb möchten wir die Gelegenheit nutzen, dies an dieser Stelle etwas genauer vorzustellen.

Schon vor langer Zeit bewarben wir uns um die Zuteilung der Mittel für eine so genannte Medienecke. Viele Schüler haben schon Kontakt zu Computern im eigenen Haushalt hergestellt, meist aber leider nur zum Spielen. Jetzt sollen sie ihre Kenntnisse erweitern und gezielt schulisch damit arbeiten. In der heutigen Zeit ist der Umgang mit Computern fast unumgänglich. Auch die neuen Lehrpläne, die ab neuem Schuljahr verbindlich in Kraft treten werden, beinhalten die Arbeit mit und an Computern. Daneben aber soll es auch eine Arbeitsgemeinschaft geben, die vielleicht auch regelmäßig eine kleine Schulzeitung erstellt.

Wieder liegt fast ein ganzes Sportjahr hinter uns. Und die Erfolge können sich sehen lassen. Nachdem wir im vergangenen Jahr bereits das Prädikat "Sportfreundliche Grundschule" erhalten haben, wollten wir natürlich an diese Leistungen anknüpfen. Ob Völkerballturnier, Athletikwettkampf, Handball, Unihoc und vieles mehr. Unsere Kinder sind mit großem Kampfgeist dabei. Natürlich können wir nicht überall nur vordere Plätze belegen. Stolz sind wir aber auf alle Fälle auf die Siege im Unihockey.

Zimmervermietung

Regina Grosche

Zimmer mit DU / TV , Frühstück PKW- Stellplätze

Altnaundorf 2 01445 Radebeul Tel. 0351/838 68 63

Aber auch im Wettbewerb um die Sportabzeichen haben wir uns in diesem Jahr super geschlagen. Alle Kinder sind zu begeistern, besonders auch die 1. und 2. Klasse seien hier zu nennen, denn der Wettbewerb geht erst mit dem Alter von 8 Jahren los. Einige von den kleineren schafften aber auch diese Normen schon. Und wir haben es endlich geschafft!!!. Wir sind Sieger im Landesausscheid Sachsen geworden. Nach einem 7., 6., 3. und 2. Platz bestimmt nicht zu verachten.

Viele Krankenkassen erkennen dieses Sportabzeichen als Bonus an. Wer es also seinem Sprössling nachmachen will, der melde sich in der Schule. Wir geben gern die Normen und sprechen über einen Termin.

Unsere aktuellsten Höhepunkte sind das Sport- und Spielfest am 11.6.04 in Meißen, unser Sportfest an der Schule in der letzten Schulwoche (hier werden auch wieder die Sportler des Jahres gekührt) und natürlich unser traditionelles Völkerballturnier für alle Radebeuler 4. Klassen.

Dann geht es mit großen Schritten in die Ferien, um Kraft zu schöpfen für das neue Schuljahr und die Vorbereitung der großen Feier anlässlich unseres 100-jährigen Schuljubiläums im Juni 2005. (N. Ruffani)

Florilegium

Floristik aller Art

Sımone Däbler Kötitzer Str. G1 01445 Radebeul Tel./Fax: 0351/833 69 92



Große Auswahl
an Pflanzen
Hochzeitsfloristik
Raumdekoration
Trauerfloristik

Zum Gärtnerwirt" und "Skopi's Elbgarten"

Inhaber: Familie Bernd Skopi Radebeul-Naundorf Kötitzer Straße 154
Tel. 0351/8386763 e-Mail: gaertnerwirt@t-online.de

Unser Elbgarten hat in der warmen Jahreszeit täglich von 11.00 bis 24.00 Uhr geöffnet ! Pfingstkonzert am Sonntag, 30.Mai um 14.00 Uhr in Skopi´s Elbgarten



Am 15.Mai 2004 fand der im Frühiahrsputz statt. Zahlreiche Helfer waren erschienen, um zu kehren, Rasen zu mähen und Geländer zu streichen. An der Eiche wurde die Umfassung vervollständigt. Dank auch an die Bäckerei Gemürr sowie an die Fa-Flack & Schwier für die Bereitstellung von Essen und Trinken!



Tel. 8 38 99 88 und 8 38 17 17

Fax 03 51/8 38 17 19



Wir danken allen Inserenten, die mit ihrer Anzeige ein kostenloses Erscheinen der Naundorfer Nachrichten ermöglichen. Wir würden uns freuen, wenn weitere in Naundorf und Umgebung ansässige Firmen uns bei der Herausgabe dieses Blattes durch ihre Anzeige unterstützen würden. Auflage z Zt. 1000 Exemplare. Verantwortlich für den Inhalt: I. Klemmt, N. Ruffani, G. Werner und St. Meißner